

Wahlprotokoll
der Wahlen zum 53. Studierendenparlament
und der Fachschaftsräte der Universität Siegen
vom 16.06. bis 29.06.2026

veröffentlicht durch den Wahlausschuss am Montag, den 06.07.2026

1. Vorbemerkung

Der Wahlausschuss für die Wahl des 53. Studierendenparlaments, fortan StuPa-Wahl genannt, und der Fachschaftsratswahl, fortan FSR-Wahl genannt, setzte sich aus den folgenden Personen zusammen:

- Aljoscha Vollmer (Wahlleiter), entsandt von SDS
- Halil Samet Özalp (stellv. Wahlleiter), entsandt von Internationale Liste
- Atakan Aydogan, entsandt von RCDS
- Franz Abt, entsandt von CampusGrün
- Pascal Auer, entsandt von Juso HSG
- David-Alexander Andrich, entsandt von ZAK
- Leon Hu, entsandt von Listenlos

Mit Ablauf der Anfechtungsfrist der Wahl und der konstituierenden Sitzung des 53. StuPas beendet der Wahlausschuss seine Tätigkeit und wünscht dem neuen StuPa sowie den Mitgliedern der FSRe viel Erfolg bei ihrer Arbeit.

2. Arbeit des Wahlausschusses

Die konstituierende Sitzung fand am 7.12.2025 statt und wurde durch das StuPa-Präsidium, vertreten durch Friedrich Lucas, eröffnet. In dieser Sitzung wurden Aljoscha Vollmer zum Wahlleiter und Halil Samet Özalp zum stellvertretenden Wahlleiter gewählt.

Der Wahlausschuss nahm daraufhin seine Arbeit auf. In der Sitzung vom 22.12.2025 wurde der Entschluss gefasst, erstmals eine Onlinewahl durchzuführen und sich an die Zeiten für die Fakultätsratswahlen der Universität anzupassen.

Der Antrag zur Finanzierung der Wahl wurde am 25.03.2026 innerhalb des Wahlausschusses aufgestellt und am 23.04.2026 in der siebten Sitzung des Studierendenparlaments angenommen und um 2000€ erhöht, damit die Möglichkeit eines zusätzlichen Wahlstands gegeben werden kann. Diese Möglichkeit wurde aus kapazitären Gründen seitens des Wahlausschusses nicht genutzt.

Für die Umsetzung der Online-Wahl wurde der Dienstleister "Electric Paper" genutzt. Die offizielle Auftragsbestätigung durch den Dienstleister erfolgte am 27.04.2026. Anschließend folgten mehrere Treffen zur Vorbereitung auf die Wahl, unter anderem am 12.05. in Form eines Treffens zur Klärung offener Fragen, an einem Workshop zur Wahl am 02.06., einer Testwahl über den 03.06. hinweg und einer anschließenden Auswertung dieser am 05.06. Dort wurden noch offene Probleme behoben und die letzten Vorbereitungen für die Live-Wahl getroffen.

Beim Beantragen des Wählendenverzeichnisses wurden, anders als in den Vorjahren, auch die Listen der Deutschkurs-Studierenden sowie der Vorkurs-Studierenden angefragt, damit diese ebenfalls ihr Wahlrecht ausüben konnten.

Im Vergleich zu bisherigen Wahlen wurde eine Änderung der Wahlstandorte beschlossen: Statt eines dritten Standorts am Adolf-Reichwein-Campus (in der Haardter-Berg-Schule) sollte es einen neuen Standort im LEO des Paul-Bonatz-Campus und auf der ersten Etage des Hörsaalzentrums am Unteren Schloss geben.

Gewählt werden konnte neben der Möglichkeit online zu wählen an folgenden Orten:

1.

Campus Adolf-Reichwein-Straße (16.06.-29.06.):

Im zentralen Wahlbüro der Universität (AR-NA-414)

2.

CampusUnteres Schloss (22.06.-26.06.):

Neues Foyer US-C

3.

Gebäude Paul-Bonatz-Straße (22.06.-26.06.):

LEO PB PB-C-001

Die Wahlbekanntmachung wurde fristkonform auf Deutsch und Englisch hochschulöffentlich über die AStA Website und die hochschulinternen Verteiler fristgerecht verteilt. Zusätzlich wurde eine Rundmail über den Verteiler der Universität geschickt.

Nach Beschluss des StuPa und des Wahlausschusses wurde, wie jedes Jahr eine Wahlzeitung erstellt. Alle antretenden Listen reichten ihre Beiträge form- und fristgerecht ein. Zusätzlich zur Einleitung in Deutsch und Englisch wurden auch weitere Sprachen für die Einleitungen zur Verfügung gestellt.

Der Wahlausschuss legte in Vorbereitung auf die Wahl Regeln für den Wahlkampf fest, die von den Listen überwiegend befolgt wurden. Diese Regeln orientierten sich, nach Anfrage von Regelungen an die Universität, an den Regeln zum 51. StuPa.

In diesem Jahr fand ein insgesamt fairer Wahlkampf statt. Für alle Listen wurde ein „Aktionstag für die StuPa- und FSR-Wahlen“ durchgeführt, bei dem sie sich den Studierenden vorstellen konnten. Diese Gelegenheit wurde von nahezu allen zur StuPa-Wahl antretenden Listen wahrgenommen. Vertreter*innen der Fachschaftsräte (FSRe) waren hingegen leider nicht anwesend.

Einige Listen nutzten zusätzlich die Möglichkeit, in der Wahlwoche oder im Vorfeld Informationsstände aufzustellen. Diese Aktionen wurden im Vorfeld jeweils abgesprochen. Die Listen haben sich an die dort geltenden Regeln gehalten. Es kam zu keinen Zwischenfällen.

Während der „Präsenzwahlwoche“ am Paul-Bonatz Campus und dem Unteren Schloss ist aufgefallen, dass wenige Personen die dort aufgestellten Wahlstände genutzt haben. Mehr dazu unter Empfehlungen.

Eine weitere Beschwerde bezog sich auf Wahlwerbung innerhalb studentischer Initiativen, die sich eigentlich listenpolitisch neutral verhalten sollen. Nach Prüfung stellte sich heraus, dass es sich lediglich um private Beiträge einzelner Personen in Chatgruppen handelte, nicht um offizielle Aussagen der Initiativen. Der Wahlausschuss bewertete dies als zulässig, solange die Personen nicht als Initiative auftraten.

Weitere Beschwerden betrafen ausschließlich unzulässig angebrachte Plakate. Hier wurde jeweils zeitnah durch den Wahlausschuss reagiert.

3. Durchführung der Wahlen

Die Wahlbekanntmachung wurde fristgerecht am 12.05.2026 versendet.

Von den eingegangenen Wahlvorschlagslisten für die Fachschaftsräte (FSRe) konnten bis auf wenige Ausnahmen alle Kandidierenden zugelassen werden. Einige Studierende haben die Frist deutlich verfehlt. Eine Kommilitonin, die für FSR Health Science kandidiert hat, konnte erst nach erfolgreich angenommen Antrag im StuPa in die Wahlvorschlagsliste aufgenommen werden, da sie die Frist aus triftigen Gründen nicht einhalten konnte.

Das Studierendenparlament beschloss auf Antrag des Wahlausschusses, die Aufwandsentschädigung auf 20€ pro geleisteter Stunde für Wahlhelfende. In der Präsenzwahlwoche wurden die Schichten immer von zwei Wahlhelfenden besetzt. Die Einweisung der Wahlhelfer*innen erfolgte durch die Mitglieder des Wahlausschusses.

An allen drei Wahlstandorten konnte durchgängig in der Präsenzwahlwoche vom 22.06. bis 26.06 von 09:30 Uhr bis 15:30 Uhr gewählt werden.

Die Wahlkabinen wurden durch die Universitätsverwaltung bereitgestellt, die Notebooks vom ZIMT. Der tägliche Auf- und Abbau der Wahlstände sowie die Laptops und Wahlkabinen erfolgten in Absprache mit den jeweiligen Pforten. Der Zugang war ausschließlich Mitgliedern des Wahlausschusses gestattet.

Abseits von der Beschwerde über die studentische Initiative gab es nur wenige Beschwerden, welche sich auf unzulässige Plakate am Emmy Noeter Campus beschränkt haben. Dort wurden Plakate mehrerer Listen in einem von mehreren FSRen geteilten Raum aufgehangen. Diese Plakate wurden zeitnah vom Wahlausschuss entfernt.

Die elektronisch übermittelten Ergebnisse von Electric Paper mussten durch die anwesenden Mitglieder des Wahlausschusses überprüft und bestätigt werden, bevor diese veröffentlicht werden konnten. Dabei gab es Probleme (s. Empfehlung 7), sodass die anwesenden Mitglieder eine händische Auszählung der Ergebnisse vornehmen mussten.

Die Ergebnisse konnten deutlich vor Mitternacht veröffentlicht werden, allerdings ist dem Wahlausschuss dabei ein Copy-Paste-Fehler unterlaufen, wodurch FSR-Wahl-Ergebnisse aus dem vergangenen Jahr fälschlicherweise veröffentlicht wurden. Dies ist umgehend aufgefallen und wurde mit dem Versenden der richtigen Ergebnisse der FSR-Wahlen korrigiert.

4. Wahlbeteiligung

StuPa

Laut Einsicht Möglichkeit im Online Wahl Dashboard haben 982 Personen ihre Stimme in gültiger Form bei der Wahl zum Studierendenparlament abgegeben. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 7,73%.

FSRe:

Laut Einsicht Möglichkeit im Online Wahl Dashboard haben 857 Personen ihre Stimme bei der Wahl der FSRe abgegeben. Die genauen Verteilungen der einzelnen FSRe können den Ergebnissen der FSR Wahl entnommen werden.

5.1 Wahlergebnis StuPa-Wahl

Sitze	Liste
2	Campus Grün
4	Die Linke - SDS
10	Internationale Liste
2	Juso HSG
2	Listenlos
2	RCDS Siegen
3	★ZAK - Feministisch • Ökologisch • Links

(grün = direktes Mandat; gelb = indirektes Mandat)

[illegible]

	Juso HSG Siegen			174	283
1		Sohail	Samira	36	
2		Mathis	Thilo	26	
3		Krumm	Tim-Jonas	24	
4		Lebowsky	Franz	23	
	SDS			460	718
1		Berg	Amelie	73	
5		Lüpkes	Nick	26	
4		Popa	Tine	36	
3		Schefer	Albert	38	
2		Schneider	Simon	61	
6		Klein	Liara	24	
	Campus Grün			284	364
1		Nunnenkamp	Till	28	
4		Fähndrich	Kasimir	11	
2		Pescht	Clara	19	
3		Gremler	Johanna	15	
5		Zetzmann	Kira	7	
	Listenlos			160	278
1		Moeller	Malte	75	
2		Gunesch	Isa	43	
Enthaltung				103	
Ungültig				21	

5.2 Wahlergebnisse FSR-Wahlen

(rot =nicht gewählt!)

(hellgrün = Ersatzmitglieder/Vertretung)

Name der Kandidierenden der Listen für die Fachschaftsräte			Stimmen
Name des zu wählenden Organs	Name der Liste	Name der Wählbaren	
Fachschaftsrat Architektur und Städtebau	Fachschaftsrat Architektur	Martin Appel	7
		Oktay Dikmen	7
		Kim Munker	6
		Anika Broukina	4
		Matthias Walbröl	4
		Joel Schmidt	4
		Esther Kiniamu	4
		Christopher Baksharoun	3
		Veronika Mihalji	2
		Fabio Hof	1
		Can Suvermez	1
		Shayan Noohpisheh	1
		Enthaltung	0
		Ungültig	1
Fachschaftsrat Elektrotechnik und Informatik	FSR-ETI	Sarah Schaumann	30
		Lucas Walter	16
		Haydar Avci	12
		Nelson Kratz	9
		Fabian Stang	7
		Felix Debus	7
		Rebekka Rückes	6
		Seyfettin Akgün	5
		Raphael Kuschmierz	2
		Leander Teske	1
		Enthaltung	12
		Ungültig	5
Fachschaftsrat Health Sciences	FSR Health Sciences	Samira Sohail	13
		Leonie Golla	8

		Emina Ravza Canpolat	4
		Moritz Dützer	3
		Jan Luca Derfurt	2
		Enthaltung	3
		Ungültig	0
Fachschaftsrat Psychologie	Fachschaftsrat Psychologie		
		Timo Neugebauer	9
		Talia Stanecka	9
		Anna Katharina Hullmann	8
		Lena Civici	8
		Dominik Weber	6
		Patricia Konrad	5
		Lina Boubaous	3
		Till Giebeler	3
		Sarah Nadine Flender	3
		Jonas Krischke	2
		Jule Kröger	2
		Carina Pflügler	2
		Lennard Huhn	2
		Nane Victoria Wilmsmeier	1
		Madita Hardenacke	1
		Enthaltung	3
		Ungültig	0
Fachschaftsrat Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaften	Fachschaftsrat SLM		
		Boran Alaman	8
		Dahlia Arine Zimmerman	7
		Anna Lena Schmidt	6
		Emil Stock	5
		Sina Lensing	4
		Vanessa Julia Hein	4
		Caja Müller	3
		Christian Otto	2
		Hannah Kau	2
		Lilli Schmöning	2
		Maxim Klaus	2
		Pia Priesterbach	2
		Bianca-Isabel Jung	1
		Jessica Wolf	1
		Enthaltung	4
		Ungültig	0
Fachschaftsrat Soziale Arbeit und Erziehungswissenschaften	Soziale Arbeit		
		Nora Lehmann	27
		Ece Karcilioglu	22

		Tuana Akdemir	16
		Tine Popa	12
		Sarina Arnold	8
		Lisa Arens	6
		Enthaltung	8
		Ungültig	2
Fachschaftsrat Mathematik	Sofaraum	Marc Zajonz	6
		Marvin Arnold	4
		Lars Riebesehl	3
		Sem Bräuer	3
		Sören Roller	2
		Eileen Ebener	2
		Letizia Tahmaz	1
		Enthaltung	0
		Ungültig	0
Fachschaftsrat Physik	Sofaraum	Elena Preis	6
		Jette Vedder	5
		Arwen Maris Pieck	4
		Danny Ray Koschwitz	3
		Johanna Höchst	3
		Albo Dauth	2
		Jens Borgemeister	2
		Jörg Germeroth	1
		Arne Loth	1
		Enthaltung	3
		Ungültig	0
Fachschaftsrat Geistes- & Gesellschaftswissenschaften Lehramt, Bachelor, Master	FSR GGLaBaMa	Hüseyin Acar	36
		Mara Heidrich	30
		Mahmut Sentürk	27
		Melina Felk	25
		Timo Galanos	20
		Lennart Schulte	18
		Malena Ahlers	12
		Ian Cedric Hofius	8
		Josephin Skowasch	5
		Enthaltung	28
		Ungültig	7
Fachschaftsrat Chemie-Biologie	FSR Chemie/Bio		

		Georg Drösler	3
		Ben Merten	3
		Nele Giesecking	2
		Enthaltung	2
		Ungültig	0
Fachschaftsrat Wirtschaft	FSR WIR	Numan Alp Bera Sögüt	12
		Hayseong Lee	11
		Flakron Demaj	6
		Janet Janson	6
		Lilly Haider	6
		Charlotta Schmidt	5
		Emily Dittmann	5
		Ninella Škoro	4
		Jonas Benn	4
		Marleen Flohr	4
		Pargol Moghimi-Daroukolaie	3
		Tim Marvin Strömann	3
		Navina Götz	3
		Bastian Fleischhauer	2
		Luis Auster	2
		Franziska Heikaus	2
		Lars Hübner	2
		David Kurz	2
		Samuel Wallaschek	2
		Blinera Avdimetaj	2
		Rashida Alieva	2
		Dennis Hentschel	2
		Ekaterina Shavrina	2
		Frederick Luca van Vegten	1
		Joris Bruns	1
		Johannes Mäsing	1
		Chiara-Timara Bittersohl	1
		Timon Wittmann	1
		Lena Hähner	1
		Anastasia Zeller	1
		Dimitra Oreskou	1
		Roman Shemet	1
		Lamyae Bouali	1
		Vlada Dobrovolska	1
		Rofin Karya Demiol	1
		Jonas Orji	1
		Franka Butsche	1
		Peter Paul Stremel	1
		Fjolla Rekalio	1
		Enthaltung	16

		Ungültig	9
Fachschaftsrat Ingeunieurwissenschaften	FSR ING	Simon David Schwarz 12 Raza Abead 3 Dennis Zeier 3 Ömer Kaan Ülger 3 Gianni Sami 2 Rameez Abead 2 Natalia Guz 2 Canan Cangül 1 Emine Chasan Kechagia 1 Enes Han?? Demir 1 Aylin Miserli 1 Karlos Jakub 1 Valerie Shterk 1 Melisa Dogru 0 Enthaltung 2 Ungültig 1	
Gesamtstimmen			

6. Empfehlungen

1. Um die Fristen zur Wahlankündigung zu wahren und auch Studierenden die Möglichkeit zu geben, sich aufzustellen bzw. sich über die Wahlen zu informieren, sollte die Wahlankündigung nicht wenige Tage, sondern Wochen im Voraus der Abgabefrist zur Listenaufstellung erfolgen. Dazu ist es wichtig, dass die Prozesse in der Uni bzw. ohne Verzögerungen ablaufen und ggf. optimiert werden, indem die Wahlordnung rechtzeitig amtlich veröffentlicht wird. Eine Verlängerung der Frist wird empfohlen.
2. Eine Präsentation mit Infos, wie die Wahlen ablaufen, wie man wählen kann etc. sollte per Mail an alle Dozierende (per Dekanate etc.) und Deutschkurse mit Vorlauf gesendet werden, damit diese informiert werden können.
3. Die Studierenden sollten durch den Wahlausschuss unkomplizierter informiert werden können. Das aktuell gelebte Verfahren dazu mit allen involvierten Beteiligten hat sich mehrfach (!) als umständlich erwiesen. Hierzu sollte der Austausch mit den Beteiligten aus Universitätsleitung, Justizariat und Pressestelle gesucht werden.
4. Die Wahlbeteiligung an den Wahlständen war sehr spärlich, man sollte überlegen, diese für die nächsten Wahlen auf ein Minimum zu begrenzen und durch eine Alternative ersetzt werden. Wahlhelfende sollten vor ihren Schichten eine Erinnerung vom Wahlausschuss erhalten.
5. Allgemein hat sich die Kommunikation und Arbeit mit dem Justizariat und den beteiligten Mitarbeitern der Verwaltung an manchen Stellen über Punkt 1 hinaus als nicht ideal dargestellt. Wir empfehlen dem nächsten Wahlausschuss im Vorfeld der kommenden Wahl dazu, mit allen Beteiligten ins Gespräch zu gehen, um die zukünftige Zusammenarbeit reibungsloser zu gestalten.
6. Die Zuordnung zu den einzelnen Fachschaften sollte bei der nächsten Wahl anders erfolgen als bei dieser Wahl. Wir empfehlen dazu einen partizipativen Prozess, gemeinsam mit der AFsK, um hier eine tragfähige Lösung für die Zukunft zu erarbeiten.
7. Die Auszählung nach dem bisherigen Verfahren hat sich mit der Online-Wahl als nicht praktikabel erwiesen, wir empfehlen daher das normale Sainte-Laguë-Verfahren für zukünftige Wahlen.

7. Danksagung

Der Wahlausschuss bedankt sich bei allen Wahlhelfenden, die für einen reibungslosen Ablauf der Wahl gesorgt haben. Dank gilt auch dem AStA für das Bereitstellen seiner Infrastruktur. Dank gilt auch den Mitarbeiter*innen der Verwaltung, welche uns beim sicheren Verschließen der Wahlstände behilflich waren. Außerdem möchten wir uns beim ZIMT für die zur Verfügung gestellten Notebooks für die Wahlkabinen bedanken. Ebenso großer Dank gilt Moritz Hauk, der den Wahlausschuss stets bei aufkommenden Fragen und Problemen unterstützt hat und natürlich auch besonderer Dank an das zentrale Wahlbüro, vertreten durch Katrin Mayer, Maike Althaus und Seraphina Frevel. Ein Dank ebenfalls an Silvan Fin, welcher die Pseudonymisierung des Wählendenverzeichnisses übernommen hat.

8. Anfechtung

Die Anfechtungsfrist endet am 06.07.25 um 23:59 Uhr

gez.

Der Wahlausschuss